Fragen zur Prüfung

1. Was ist Lexikologie? Womit beschäftigt sich Lexikologie? Nennen Sie Teildisziplinen der Lexikologie und ihre Aufgaben.
2. Wortdefinition. Funktionen des Wortes, beschreiben Sie kurz jede Funktion.
3. Das Wort nach Th. Schippan. Phonetische und morphologische Eigenschaften des deutschen Wortes.
4. Erklären Sie Termini autosemantisch, synsemantisch, Lexem.
5. Arten der Wörter. Wort und Lexem. Auf welche Weise sind der Begriff und das Wort verbunden?
6. Innere Form und Motiviertheit des Wortes. Volksetymologie.
7. Typen der Wortbedeutung. Komponentenanalyse der Wortbedeutung.
8. Was wird unter Polysemie verstanden? Was sind die Hauptwege der Polysemie? Arten von Homonymen.
9. Paradigmatische Beziehungen im LSS.
10. Synonymie. Die Wege der Entstehung von Synonymen.
11. Arten von Synonymen.
12. Bedeutungsgegensatz. Arten von Antonymen.
13. Bedeutungsüberordnung und –unterordnung. Semantische Felder.
14. Syntagmatische Bedeutungsbeziehungen der lexikalischen Einheiten.
15. Bedeutungswandel. Ursachen des Bedeutungswandels.
16. Die Arten des Bedeutungswandels. Logische und psychologische Klassifikationen des Bedeutungswandels.
17. Metaphorische Übertragung. Arten von Metaphern.

 18.Metonymische Übertragung. Arten der metonymischen Namensübertragung.

19. Bedeutungserweiterung und –verengung.

20. Wertsteigerung und Wertminderung der Bedeutung.

21. Was wird unter dem Euphemismus verstanden? Hyperbel. Litotes.

22. Was versteht man unter Entlehnung? Art und Form der Entlehnung.

23.Assimilation der entlehnten Wörter.

24.Linguistische und sozial-historische Ursachen der Entlehnung.

25. Keltische, lateinische, französische Entlehnungen.

26.Entlehnungen aus dem Englischen, slawischen und anderen Sprachen.

27.Klassifikation der entlehnten Wörter. Purismus.

28.Die soziolinguistischen, funktionalen und territorialen Aspekte der Stratifikation des deutschen Wortbestandes.

29.Soziale Stratifikation des deutschen Wortbestandes. Fachwortschätze. Gruppenspezifische Wortschätze.

30.Territoriale Schichtung des deutschen Wortschatzes.